

Dimitri Pavlov



Dimitri Pavlov wurde 1984 in Irkutsk, Russland geboren und emigrierte im Jahr 1992 mit seiner Familie nach Israel. Dort studierte er Geige am „Dunja-Weitzman“ Konservatorium in Haifa. Nach dem Abschluss des Konservatoriums setzte er sein Studium bei dem berühmten Geiger Hagai Shaham fort. Er wurde Mitglied des Pavlov-Shapiro Klaviertrios, das mehrfach Rundfunkaufnahmen machte. Er war außerdem Mitglied des „Gertler-Quartetts“, dem offiziellen Streichquartett der Buchman-Mehta Musikschule in Tel-Aviv, mit dem er zahlreiche Konzerte in der bedeutenden Kammermusikreihe in Israel und in Funk und Fernsehen spielte.

Er absolvierte seine Studien bei Irena Svetlova in Tel-Aviv, bei Prof. Uwe-Martin Haiberg, an der Universität der Künste in Berlin und bei dem Professor für Streichkammermusik Oliver Wille, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Dimitri Pavlov nahm an Konzerten mit dem West–Eastern Divan Orchestra unter Leitung von Maestro Daniel Barenboim (2004, 2006) und dem Israeli Philharmonic Orchestra (2008) teil.

Seit 2011 ist er Mitglied des „Quartetts Berlin-Tokio“, mit dem er schon zahlreiche prestigeträchtige, internationale Wettbewerbspreise gewonnen hat und mit welchem er bereits Schallplatten eingespielt und viele Teile der Welt bereist hat.

Seit 2016 spielt Dimitri Pavlov eine '1874 Jean-Baptiste Vuillaume a Paris' Violine dank einer großzügigen Leihgabe der Stiftung Worpsswede.